

Großer Erfolg: Kathrin Liebhagen mit Silbermedaille beim Bundesturnier. Starker Auftritt der SG-Sportlerin in der Einbecker Stadionsporthalle.

Die verdiente Silbermedaille beim Bundesturnier-Blasrohrsport in der Damenklasse II für Kathrin Liebhagen von der Schützengesellschaft Kreiensen, das sorgte gegen Ende des zweiten Wettkampftages für tosenden Beifall in der Stadionsporthalle Einbeck.

Bis zum Schluss des Wettbewerbs war die Spannung unter den zahlreichen Besuchern in der Halle mit den Händen zu greifen. Äußerlich sehr ruhig blieb Kathrin ihrer Konkurrentin aus Bayern in jeder der 10 Passen sprichwörtlich auf den

„Hacken“. So lieferten sich Kathrin Liebhagen und Sabine Seiffert von der Altschützengesellschaft Pullach ein Duell auf Augenhöhe mit leichten Vorteilen für die Bayerische Sportlerin. Nach fünf Passen (Durchgänge) zu je 6 Pfeilen führte Sabine Seiffert mit 293 zu 292 Ringen gegenüber der Kreiensenerin. Im zweiten Durchgang und weiteren fünf Passen stand das Ergebnis fest. Mit 590 Ringen (600 möglich) holte sich die Pullacherin Sabine Seiffert den Titel und die Goldmedaille des Bundesturnier des Deutschen Schützenbundes (DSB) vor Kathrin Liebhagen mit 587 Zählern, gleichbedeutend mit der Deutschen Meister- und Vizemeisterschaft für die beiden treffsicheren Amazonen.

Mit deutlichem Abstand sicherte sich Silke Knetsch vom SV Grünsberg-Weinhof (Bayern) den Bronzeplatz auf dem Podium. 584 Ringe konnte sie auf ihrem Wettbewerbskonto verbuchen. Aus den Händen des Präsidenten des Niedersächsischen Sportschützenverbands (NSSV) Stefan Kiese Wetter und des DSB-Bundesreferenten Blasrohrsport Andreas Stieber erhielten die drei Sportlerinnen verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen und dem tosenden Applaus in der Halle ihre verdienten Medaillen.

Im nächsten Jahr wird das Bundesturnier zur Deutschen Meisterschaft aufgewertet und wird wieder in Einbeck über die Bühne gehen. Das Organisationskomitee, dem neben dem DSB, NSSV auch die Kreisschützenverbände Gandersheim und Einbeck angehören, sehen dies als Bestätigung und Wertschätzung ihrer Arbeit. Das im Schützenhaus der 1886er SG die Nachricht mit großer Freude vernommen wurde, versteht sich von selbst.



Das Podium der Damenklasse II mit Kathrin Liebhagen, Sabine Seiffert und Silke Knetsch (v.L)